

Biblische Redewendungen in der deutschen, kroatischen und englischen Fassung

Kuterovac, Rahela

Undergraduate thesis / Završni rad

2014

Degree Grantor / Ustanova koja je dodijelila akademski / stručni stupanj: **Josip Juraj Strossmayer University of Osijek, Faculty of Humanities and Social Sciences / Sveučilište Josipa Jurja Strossmayera u Osijeku, Filozofski fakultet**

Permanent link / Trajna poveznica: <https://urn.nsk.hr/urn:nbn:hr:142:881383>

Rights / Prava: [In copyright](#) / [Zaštićeno autorskim pravom.](#)

Download date / Datum preuzimanja: **2024-04-14**



Repository / Repozitorij:

[FFOS-repository - Repository of the Faculty of Humanities and Social Sciences Osijek](#)



Sveučilište J. J. Strossmayera u Osijeku

Philosophische Fakultät

Preddiplomski studij: Njemački jezik i književnost – Engleski jezik i književnost

**Biblische Redewendungen in der deutschen, kroatischen und
englischen Fassung**

Završni rad

Mentor: prof. dr. sc. Tomislav Talanga

Student: Rahela Kuterovac

Osijek, 2014.

Inhaltsverzeichnis

Zusammenfassung	2
1. Einführung.....	3
2. Liste der Phraseologismen	5
3. Echte biblische Phraseologismen	8
3.1. Echte biblische Phraseologismen mit totaler Äquivalenz	8
3.2. Echte biblische Phraseologismen mit partieller Äquivalenz	12
4. Biblisch anmutende Phraseologismen.....	15
4.1. Biblisch anmutende Phraseologismen mit totaler Äquivalenz	15
4.2. Biblisch anmutende Phraseologismen mit partieller Äquivalenz.....	17
4.3. Biblisch anmutende Phraseologismen ohne Entsprechung in allen drei Sprachen	19
5. Schlussfolgerung	20
Literaturverzeichnis.....	21
Primärliteratur.....	21
Sekundärliteratur	21
Internetquellen	21

Zusammenfassung

In der vorliegenden Arbeit werden einige biblische Phraseologismen in der deutschen, kroatischen und englischen Fassung kontrastiv analysiert. Dabei werden morphosyntaktische und lexikalische Gemeinsamkeiten und Unterschiede betont, weil es semantisch gesehen keine Unterschiede gibt. Das liegt daran, dass die Bibel, als eine Grundlage des christlichen Glaubens, die gleiche Bedeutung allen Menschen mitteilen sollte. Ausgewählte Phraseologismen werden in zwei Gruppen geteilt aufgrund des Kriteriums, ob sie echte biblische oder nur biblisch anmutende Phraseologismen sind. Beide Gruppen werden dann noch einmal geteilt aber diesmal auf der Basis ihrer Äquivalenz. Einerseits werden Redewendungen mit totaler und andererseits mit partieller Übereinstimmung gezeigt. Zusätzlich werden noch biblisch anmutende Phraseologismen untersucht, zu denen man keine Entsprechung in jeder von diesen drei Sprachen finden kann. Zusammengefasste Ergebnisse als auch sprachliche Besonderheiten phraseologischer Systeme des Deutschen, Kroatischen und Englischen werden in der Schlussfolgerung angegeben.

Schlusswörter: Bibel, Phraseologismus, Deutsch, Kroatisch, Englisch, Äquivalenz, Entsprechung

1. Einführung

Die Bibel, als eines der ältesten, bekanntesten und meistgelesenen Bücher der Welt ist reich an verschiedenen rhetorischen Stilmitteln, sprachlichen Bildern und Phraseologismen, deren Bedeutung wir nicht wortwörtlich verstehen sollten, sondern in einem übertragenen Sinn. Dank ihrer Popularität finden diese Phraseologismen in unserer Alltagssprache sehr häufig Gebrauch. Manchmal verwenden wir solche Redewendungen ohne überhaupt uns dessen bewusst zu sein, dass sie aus der Bibel stammen, was besonders bei Leuten sichtbar ist, die eigentlich nie in ihrem Leben die Bibel gelesen haben, aber die trotzdem viele biblische Wortfolgen benutzen.

Da die Bibel eine Basis des christlichen Glaubens ist, ist es sehr wichtig, dass alle Menschen sie richtig verstehen. Deswegen arbeitet an der Übersetzung dieses Buches nicht nur ein Übersetzer, sondern viele Fachleute, deren Aufgabe ist, alle Wörter und Wortgruppen mit einer akribischen Genauigkeit zu übersetzen. Infolgedessen ist es sehr interessant biblische Phraseologismen in mehreren Sprachen kontrastiv zu vergleichen, um zu sehen, wie ist es den Übersetzern gelungen, richtige Entsprechungen zu finden.

In dieser Arbeit werde ich eine kontrastive Analyse einiger biblischer Phraseologismen in der deutschen, kroatischen und englischen Fassung machen, um festzustellen, welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen ihnen existieren. Da es auf der semantischen Ebene keine Unterschiede gibt, und zwar aus dem Grund, den ich schon erwähnt habe, können wir nur morphosyntaktische und lexikalische Differenzen vergleichen.

Es ist bemerkenswert zu sagen, dass biblische Phraseologismen in zwei Gruppen geteilt werden können, einerseits echte biblische Redewendungen, die man wirklich in der Bibel finden kann und andererseits biblisch anmutende Wortfolgen, die man eigentlich nicht in der Bibel findet, aber die einige biblische Namen enthalten oder biblische Geschichten erkennen oder ahnen lassen. Beide Gruppen werden in dieser Arbeit untersucht und jede von ihnen wird noch aufgrund ihrer Äquivalenz unterteilt. Zuerst werden Phraseologismen mit totaler Übereinstimmung in allen drei Sprachen untersucht und dann diejenigen mit partieller Äquivalenz. Bei Phraseologismen, die nicht ursprüngliche biblische Wendungen sind, gibt es noch eine Gruppe, und zwar die Phraseologismen, bei denen wir keine Entsprechung in allen drei Sprachen haben.

Im Laufe der Zeit kam es zu vielen Modifizierungen in Bibelübersetzungen, deswegen können einige Phraseologismen in verschiedenen Formen erscheinen, je nachdem um welche Bibelübersetzung es geht. In dieser Arbeit dient als Grundlage der Bibeltext der revidierten

Fassung von 1984, herausgegeben von der Evangelischen Kirche in Deutschland, die New King James Version (1982) und die kroatische Übersetzung von „Kršćanska Sadašnjost“ (1997).

Alle Phraseologismen sind in verschiedenen Wörterbüchern geprüft und obwohl ich nur die Versionen aus der Bibel analysiere, gebe ich auch diese Ausführungen aus dem Wörterbuch an.

2. Liste der Phraseologismen

Zur besseren Übersicht sind hier alle in dieser Arbeit analysierten Phraseologismen angegeben:

Echte biblische Phraseologismen mit totaler Äquivalenz

DE: Auge um Auge, Zahn um Zahn

KRO: oko za oko, zub za zub

ENG: an eye for an eye and a tooth for a tooth

DE: Perlen vor die Säue werfen

KRO: bacati svoga biserja pred svinje

ENG: cast your pearls before swine

DE: der Stein des Anstoßes

KRO: kamen spoticanja

ENG: a stone of stumbling

DE: sein Kreuz tragen

KRO: nositi svoj križ

ENG: bear his cross

DE: seine Hände in Unschuld waschen

KRO: prati ruke u nedužnosti

ENG: wash your hands in innocence

DE: ein zweiseitiges Schwert

KRO: dvosjekli mač

ENG: a two-edged sword

Echte biblische Phraseologismen mit partieller Äquivalenz

DE: das Land, darin Milch und Honig fließt

KRO: zemlja u kojoj teče med i mlijeko

ENG: a land which flows with milk and honey

DE: das A und O

KRO: Alfa i Omega

ENG: the Alpha and the Omega

DE: jemanden/etwas wie seinen Augapfel behüten

KRO: čuvati koga/što kao zjenicu oka

ENG: keep something as the apple of your eye

DE: es wird nicht ein Stein auf dem andern bleiben

KRO: neće ostati ni kamen na kamenu

ENG: not one stone shall be left upon another

Biblisch anmutende Phraseologismen mit totaler Äquivalenz

DE: alt wie Methusalem

KRO: star kaoMetuzalem

ENG: (as) old as Methusalem

DE: verbotene Frucht

KRO: zabranjeno voće

ENG: forbidden fruit

DE: das Gelobte Land

KRO: obećana zemlja

ENG: promised land

Biblisch anmutende Phraseologismen mit partieller Äquivalenz

DE: bei Adam und Eva anfangen

KRO: početi (priču) od Adama i Eve

ENG: go back to Genesis

DE: einungläubiger Thomas

KRO: nevjerni Toma

ENG: a doubting Thomas

DE: ein salomonisches Urteil

KRO: salomonsko rješenje

ENG: a Solomon solution

DE: der Sündenbock sein

KRO: biti žrtveni jarac/janje

ENG: be a scape goat

Biblisch anmutende Phraseologismen ohne Entsprechung in allen drei Sprachen

DE: ein langer Laban

KRO: /

ENG: /

DE: ein armer Lazarus

KRO: ubogi Lazar

ENG: /

3. Echte biblische Phraseologismen

In diesem Abschnitt werden Phraseologismen analysiert, die man wirklich in der Bibel lesen kann. Dabei werden die ganzen Bibelzitate in allen drei Sprachen angegeben, damit es sichtbar wird, wie der bestimmte Phraseologismus in einem Satz fungiert. Zuerst werden die Redewendungen untersucht, bei denen es eine totale morphosyntaktische und lexikalische Übereinstimmung gibt und dann diejenigen, die nur partiell äquivalent sind.

3.1. Echte biblische Phraseologismen mit totaler Äquivalenz

(1) Auge um Auge, Zahn um Zahn (Mt 5,38)

DE: „Ihr habt gehört, daß gesagt ist: „Auge um Auge, Zahn um Zahn.“

KRO: „Čuli ste da je rečeno: ‘Okolo za oko, zub za zub.’“

ENG: „You have heard that it was said, ‘An eye for an eye and a tooth for a tooth.’”

Der Phraseologismus „Auge um Auge, Zahn um Zahn“ bedeutet „wie j-d mir Böses angetan hat, genauso werde ich ihm Böses antun“ und hat sein kroatisches und englisches Äquivalent „oko za oko, zub za zub“ und „an eye for an eye and a tooth for a tooth“ (Friederich 1976, S. 35). Bei allen drei Sprachen können wir eine totale morphosyntaktische und lexikalische Übereinstimmung sehen. In jedem Satz finden wir die gleiche doppelte Konstruktion Nominalphrase im Nominativ+ Präpositionalphrase im Akkusativ. Versionen aus den Wörterbüchern sind auch mit den biblischen übereinstimmend; die kroatische lautet „oko za oko, zub za zub“ und die englische „an eye for an eye, and a tooth for a tooth“ (Bendow 2006, S. 65).

(2) Perlen vor die Säue werfen (Mt 7,6)

DE: Ihr sollt das Heilige nicht den Hunden geben, und eure Perlen sollt ihr nicht vor die Säue werfen, damit die sie nicht zertreten mit ihren Füßen und sich umwenden und euch zerreißen.

KRO: „Ne dajte svetinje psima! Ne bacajte svoga biserja pred svinje, da se, pošto ga pogaze, ne okrenu te vas rastrgaju.“

ENG: "Do not give what is holy to the dogs; nor cast your pearls before swine, lest they trample them under their feet, and turn and tear you in pieces."

Totale morphosyntaktische und lexikalische Übereinstimmung des deutschen Idioms mit der kroatischen Entsprechung „bacati svoga biserja pred svinje“ und englischen „cast your pearls before swine“ ist auch an diesem Beispiel bemerkbar. Die Bedeutung „wertvolle Dinge uninteressierten Menschen vorsetzen; j-m der es nicht verdient, Kostbares anbieten“ ist in jeder Sprache mit der gleichen Konstruktion Nominalphrase im Nominativ + Präpositionalphrase im Akkusativ + Verb ausgedrückt (Friederich 1976, S. 357). Es ist aber bemerkenswert, dass im Deutschen das Verb am Ende der Konstruktion erscheint, was auch eine Besonderheit beziehungsweise Tendenz dieser Sprache zeigt. Im Wörterbuch findet man die gleiche Versionen; die kroatische „bacati bisere pred svinje“ und die englische „cast pearls before swine“ (Bendow 2006, S. 153).

(3) Der Stein des Anstoßes (Jes 8,14)

DE: „Er wird ein Fallstrick sein und ein Stein des Anstoßes und ein Fels des Ärgernisses für die beiden Häuser Israel, ein Fallstrick und eine Schlinge für die Bürger Jerusalems, daß viele von ihnen sich daran stoßen, fallen, zerschmettern, verstrickt und gefangen werden.“

KRO: On će vam biti zamka i kamen

spoticanja,

i stijena posrtanja

za obje kuće Izraelove,

zamka i mreža

svim Jeruzalemcima.

ENG: He will be as a sanctuary,

But a stone of stumbling and a rock of

offense

To both the houses of Israel,

As a trap and a snare to the inhabitants

of Jerusalem.

Der Phraseologismus „der Stein des Anstoßes“ bedeutet „dasjenige, worüber man sich ärgert oder worüber man sich beschwert“ und zeigt sowohl eine morphosyntaktische als auch lexikalische Übereinstimmung mit der kroatischen Version „kamen spoticanja“ und englischen „a stone of stumbling“ (Friederich 1976, S. 461). Jede Version ist nach der Formel Nominalphrase im Nominativ + Nominalphrase im Genitiv konstruiert. Das gleiche findet man im Wörterbuch, und zwar die kroatische Version „kamen spoticanja“ oder „kamen smutnje“ (Vrgoč, Fink Arsovski 2008, S. 304) und die englische „stumblingstone“ (<http://www.thefreedictionary.com/>, abgerufen am 23.08.2014). Im Englischen ist auch die Form „a stumbling block“ möglich (Vrgoč, Fink Arsovski 2008, S. 304).

(4) Sein Kreuz tragen (Lk 14,27)

DE: „Und wer nicht sein Kreuz trägt und mir nachfolgt, der kann nicht mein Jünger sein.“

KRO: „Tko ne nosi svoj križ i ne ide za mnom, ne može biti moj učenik.“

ENG: „And whoever does not bear his cross and come after Me cannot be My disciple.“

An diesem Beispiel, dessen Bedeutung „seine Leiden geduldig ertragen lautet, können wir auch sehen, dass die deutsche Redewendung ihr morphosyntaktisches und lexikalisches Äquivalent im Kroatischen und Englischen hat (Friederich 1976, S. 271). Das kroatische lautet „nositi svoj križ“ und das englische „bear his cross“. Der Zusammenbau Nominalphrase + Verb ist jeder Version gemeinsam. Wieder sehen wir nur im Deutschen die Tendenz, das Verb am Ende der Konstruktion zu stellen. Kroatische Version im Wörterbuch lautet „nositi svoj križ; imati svoj križ“ und ist mit der biblischen übereinstimmend (Bendow 2006, S. 46). Die englische Version aber ist im Wörterbuch nur ein bisschen anders gestaltet und lautet „have a cross to bear“ (Bendow 2006, S. 46).

(5) Seine Hände in Unschuld waschen (Ps 26,6)

DE: „Ich wasche meine Hände in Unschuld / und halte mich, HERR, zu deinem Altar, dir zu danken mit lauter Stimme / und zu verkündigen alle deine Wunder.“

KRO: „U nedužnostirukesvojeperem / i obilazimžrtveniktvoj, Jahve, / da tvojuhvalujavnorazglasim / i pripovijedamsvadivnadjelatvoja.“

ENG: -„I will wash my hands in innocence;
So I will go about your altar, O LORD,
That I may proclaim with the voice of
thanksgiving,
And tell of all Your wondrous works.“

Der Phraseologismus „seine Hände in Unschuld waschen“ bedeutet „erklären, dass man unschuldig, an e-r Sache nicht beteiligt ist (oder nichts damit zu tun haben will) und ist morphosyntaktisch und lexikalisch gesehen mit der kroatischen Version „prati ruke u nedužnosti“ und englischen „wash your hands in innocence“ übereinstimmend (Friederich 1976, S. 187). Die Form Nominalphrase im Akkusativ + Präpositionalphrase im Dativ + Verb erscheint in jedem Zitat aus der Bibel. Im Wörterbuch sind aber die kroatische und englische Version ein bisschen anders, das heißt stilistisch nicht so gehoben wie in der Bibel. So lautet die kroatische Entsprechung aus dem Wörterbuch „prati ruke od čega“ und die englische „wash your hands of something“ (Bendow 2009, S. 96). Präpositionalphrase „in Unschuld“ ist also in der kroatischen und englischen Form im Wörterbuch nicht zu finden.

(6) Ein zweischneidiges Schwert (Spr 5,4)

DE: „Den die Lippen der fremden Frau sind süß wie Honig sein, und ihre Kehle ist glatter als Öl, hernach aber ist sie bitter wie Wermut und scharf wie ein zweischneidiges Schwert.“

KRO: Jer s usana žene preljubnice
kaplje med,
i nepce joj je glade od ulja,
ali je ona naposljetku gorka kao pelin,
oštra kao dvosjekli mač.

ENG: For the lips of an immoral woman drip
honey,
And her mouth is smoother than oil;
But in the end she is bitter as wormwood,

Sharp as a two-edged sword.

Das deutsche Idiom „ein zweischneidiges Schwert“ ist auch eine der Redewendungen die sowohl eine morphosyntaktische als auch lexikalische Übereinstimmung mit der kroatischen Version „dvosjekl imač“ und englischen „a two-edged sword“ erkennen lässt. Die Bedeutung „eine Sache, die gute, aber auch schlechte Seiten, Konsequenzen hat, ist in jeder Sprache mit einer Nominalphrase geäußert (Friederich 1976, S. 436). Die kroatische Variante aus dem Wörterbuch lautet genauso wie in der Bibel „dvosjekli mač“, aber möglich ist auch „mač s dvije oštrice“ zu sagen (Bendow 2009, S. 131). In der englischen Variante im Wörterbuch steht das Adjektiv „double-edged“ anstatt des biblischen Adjektivs „twoedged“ (Bendow 2009, S. 131).

3.2. Echte biblische Phraseologismen mit partieller Äquivalenz

(1) Das Land, darin Milch und Honig fließt (4. Mose 14,8)

DE: „Wenn der Herr uns gnädig ist, so wird er uns in dies Land bringen und es uns geben, ein Land, darin Milch und Honig fließt.“

KRO: „Ako nam Jahve bude dobrotiv, u tu će nas zemlju dovesti, i dat će nam je. To je zemlja u kojojteče med i mlijeko.“

ENG: „If the Lord delights in us, then He will bring us into this land and give it to us, ‘a land which flows with milk and honey.’“

Obwohl der Phraseologismus „Das Land, darin Milch und Honig fließt“ mit der Bedeutung „ein Paradies in materieller Hinsicht“ ähnlich in allen drei Sprachen klingt, gibt es eigentlich einige morphosyntaktische Unterschiede zwischen den drei Versionen (Friederich 1976, S. 282). Der kroatische und deutsche Phraseologismus sind morphosyntaktisch und lexikalisch übereinstimmend, unterscheiden sich aber vom englischen Idiom durch die Präpositionalphrase „darin“ bzw. „u kojoj“ anstelle vom englischen Wort „which“, das einer Nominalphrase entspricht. Es gibt noch einen Unterschied in der englischen Version und zwar die Präpositionalphrase „with milk and honey“ anstelle von der deutschen und kroatischen Nominalphrase „Milch und Honig“ bzw. „med i mlijeko“ im Nominativ. Die gleichen Phraseologismen sind im Wörterbuch etwas anders geformt, und zwar nur der kroatische

Phraseologismus ist mit dem in der Bibel übereinstimmend. Der deutsche lautet „das Land wo Milch und Honig fließt“ und unterscheidet sich durch die Nominalphrase „wo“ (Friederich 1976, S. 282). Der englische aber lautet „the land of milk and honey“ und besteht aus einer Nominalphrase und einer Präpositionalphrase (Bendow 2009, S.120). Die beiden deutschen und englischen Formen aus dem Wörterbuch sind in der Gegenwartssprache häufiger zu hören.

(2) Das A und O (Offb 22,13)

DE: „Ich bin das A und das O, der Erste und der Letzte, der Anfang und das Ende.“

KRO: „Ja sam Alfa i Omega, Prvi i Posljednji, Početak i Svršetak.“

ENG: „I am the Alpha and the Omega, the Beginning and the End, the First and the Last.“

Der deutsche Phraseologismus „das A und O“ bedeutet „die Hauptsache, das Wesentliche“ und unterscheidet sich vom kroatischen und englischen nur lexikalisch durch die Phrasen „A“ und „O“ (Friederich 1976, S. 13). Also die deutsche Version hat nur die ersten Buchstaben der Wörter „Alpha“ und „Omega“, die im kroatischen und englischen Äquivalent erscheinen. Morphosyntaktisch stimmen alle drei Formen überein. Die Versionen im Wörterbuch sind mit denen in der Bibel übereinstimmend und lauten „Alfa i Omega“ und „the Alpha and Omega“ (Vrgoč, Fink Arsovski2008, S. 37).

(3) Jemanden/etwas wie seinen Augapfel behüten (Ps 17,8)

DE: „Behüte mich wie einen Augapfel im Auge, / beschirme mich unter dem Schatten deiner Flügel / vor den Gottlosen, die mir Gewalt antun, / vor meinen Feinden, die mir von allen Seiten nach dem Leben trachten.“

KRO: „Čuvaj me kao zjenicu oka, / sakrij me u sjenu krila svojih /od zlotvora što na mena srću.“

ENG: “Keep me as the apple of Your eye; / Hide me under the shadow of Your wings, / From the wicked who oppress me, / From my deadly enemies who surround me.”

In dreisprachiger Version des Phraseologismus „jemanden/etwas wie seinen Augapfel behüten“ dessen Bedeutung „etwas mit großer Sorgfalt pflegen, schützen“ lautet, sind lexikalische Unterschiede zu merken und zwar nur in der kroatischen Entsprechung „čuvati

koga/što kao zjenicu oka“ (Friederich 1976, S. 30). Das Wort „zjenica“ bedeutet nämlich sowohl in der deutschen als auch in der englischen Sprache „Pupille“. Die englische Version „keep something as the apple of your eye“ ist lexikalisch mit der deutschen übereinstimmend und hat auch das Wort „Augapfel“ bzw. „the apple of your eye“, unterscheidet sich aber vom deutschen Idiom morphosyntaktisch durch die Konstruktion Nominalphrase im Nominativ + Präpositionalphrase im Genitiv an derselben Stelle. Das liegt daran, dass die deutsche Sprache zum Bau der Zusammensetzungen neigt und hat deswegen anstelle des englischen „the apple of your eye“ nur ein Wort „Augapfel“. Im Wörterbuch sind die gleichen Versionen wie in der Bibel zu finden; die kroatische lautet „čuvati koga/što kao zjenicu oka“ und die englische „cherish someone or something like the apple of your eye“ (Bendow 2006, S. 131). Die Wörter „cherish“ und „like“ anstelle der biblischen „keep“ und „as“ ändern nichts an der Bedeutung des Phraseologismus.

(4) Es wird nicht ein Stein auf dem andern bleiben (Mt 24,2)

DE: „Er aber sprach zu ihnen: Seht ihr nicht das alles? Wahrlich, ich sage euch: Es wird hier nicht ein Stein auf dem andern bleiben, der nicht zerbrochen werde.“

KRO: „On im reče: Vidite li ovo sve? Zaista kažem vam: ovdje sigurno neće ostati ni kamen na kamenu. Svakiće se srušiti.“

ENG: „And Jesus said to them, “Do you not see all these things? Assuredly, I say to you, not one stone shall be left here upon another, that shall not be thrown down.”

Das Idiom „es wird nicht ein Stein auf dem andern bleiben“ bedeutet „alles wurde zerstört“ und zeigt nur einen lexikalischen Unterschied in der kroatischen Version „neće ostati ni kamen na kamenu“ (Friederich 1976, S. 462). Anstelle der deutschen Präpositionalphrase „auf dem andern“ steht in der kroatischen Entsprechung „na kamenu“. Wenn es im deutschen Idiom „Stein auf dem Stein“ stehen würde, dann würden die beiden Phraseologismen lexikalisch übereinstimmen. Auf der anderen Seite ist das englische Äquivalent „not one stone shall be left upon another“ mit dem deutschen kongruent. Im Wörterbuch sind aber alle drei Versionen in der Vergangenheit geschrieben und lauten „kein Stein blieb auf dem anderen“ (Friederich 1976, S. 462), „ni je ostao ni kamen na kamenu“ (Bendow 2009, S. 93) und „not one stone was left standing“ (Vrgoč, Fink Arsovski 2008, S. 304). Obwohl die beiden Versionen, die biblische und diese aus dem Wörterbuch verwendet werden, kann ich aus der eigenen Erfahrung sagen, dass diese Variante aus dem Wörterbuch häufiger in der Gegenwartssprache zu hören ist.

4. Biblisch anmutende Phraseologismen

Obwohl wir einige Phraseologismen nicht in der Bibel finden können, werden sie auch als biblisch bezeichnet, weil sie biblische Begriffe oder Namen enthalten oder Produkte einiger biblischen Geschichten sind. Sie können auch in verschiedenen Gruppen aufgrund ihrer Äquivalenz untergeteilt werden. In der ersten Gruppe sind Idiome, die in allen drei Sprachen totale Äquivalenz zeigen, in der zweiten diejenige mit partieller Äquivalenz und hier kann man noch eine Gruppe hinzufügen, und zwar sind das die Phraseologismen, die keine Entsprechung in allen drei Sprachen haben. Wie im Abschnitt mit den echten biblischen Redewendungen, habe ich auch hier Beispielsätze angegeben. Die Mehrheit von ihnen ist aus dem Wörterbuch, aber da es schwierig war, Beispiele in allen drei Sprachen zu finden, besonders im Kroatischen, wurden hier einige Sätze von mir übersetzt, zum Beispiel der deutsche Satz ins Kroatische.

4.1. Biblisch anmutende Phraseologismen mit totaler Äquivalenz

(1) Alt wie Methusalem

DE: „Dr.Krüger ist schon alt wie Methusalem, aber bei bester Gesundheit“ (Friederich 1976, S. 320).

KRO: Dr.Krüger je već star kao Metuzalem, ali je odličnoga zdravlja.

ENG: „Bible controversy is as old as Methuselah“ (Vrgoč, Fink Arsovski 2008, S. 452).

Laut der biblischen Geschichte ist Methusalem ein Mann, der sogar 969 Jahre lebte und daher kommt der Phraseologismus „Alt wie Methusalem“ mit der Bedeutung „sehr alt“ vor (Friederich 320). Die deutsche Version ist mit der kroatischen „star kao Metuzalem“ und englischen „(as) old as Methusalem“ total morphosyntaktisch und lexikalisch kongruent. (Vrgoč, Fink Arsovski 2008, S. 452). Alle drei Äquivalente bestehen aus einem Adjektiv und einer Präpositionalphrase.

(2) Verbotene Frucht

DE: „Verbiete deinen Kindern nicht zuviel! Verbotene Früchte locken!“ (Friederich 1976, S. 138)

KRO: Ne zabranjuj svojoj djeci previše! Zabranjeno voće mami!

ENG: „Swiss absinthe, Cuban cigars, Bolivian coca tea and stinking French cheese are among the forbidden fruits he defiantly samples“ (Vrgoč, Fink Arsovski 2008, S. 844).

Beim Phraseologismus „verbotene Frucht“ dessen Bedeutung „verlockende Dinge, die verboten sind“ ist, ist auch eine totale morphosyntaktische und lexikalische Übereinstimmung in allen drei Sprachen zu sehen (Friederich 1976, S. 138). Jede Variante hat in ihrer Struktur nur eine Nominalphrase im Nominativ, die kroatische „zabranjenovoće“ und die englische „forbidden fruit“ (Vrgoč, Fink Arsovski 2008, S. 844). Bemerkenswert ist aber, dass in der deutschen und englischen Sprache dieser Phraseologismus häufig im Plural verwendet wird, während im Kroatischen das nie der Fall ist, was ich als kroatische Muttersprachlerin bestätigen kann und was auch in den Beispielsätzen zu sehen ist.

(3) Das Gelobte Land

DE: „Für die russische Aristokratie war Frankreich das Gelobte Land. Jeder Gebildete sprach ja auch fließend Französisch“ (Friederich 1976, S. 282).

KRO: Za rusku aristokraciju je Francuska bila obećana zemlja. Svaki obrazovani je tečno govorio i francuski.

ENG: „America was the promised land for many immigrant families“ (<http://www.thefreedictionary.com/>, abgerufen am 23.08.2014).

Die Redewendung „das Gelobte Land“ bedeutet „das Paradies (in geistiger und materieller Hinsicht)“ und hat auch ihr morphosyntaktisches und lexikalisches Äquivalent im Kroatischen und Englischen (Friederich 1976, S. 282). Wie der deutsche Phraseologismus, haben sowohl die kroatische Entsprechung „obećanazemlja“ (<http://hjp.novi-liber.hr/>, abgerufen am 24.08.2014) als auch die englische Entsprechung „the promised land“ (<http://www.thefreedictionary.com/>, abgerufen am 23.08.2014) die gleiche Konstruktion, und zwar nur eine Nominalphrase im Nominativ.

4.2. Biblisch anmutende Phraseologismen mit partieller Äquivalenz

(1) Bei Adam und Eva anfangen

DE: „So, nun erzähl mal, was los ist, aber fang bitte nicht bei Adam und Eva an“ (Friederich 1976, S. 17).

KRO: Ispričaj što se dogodilo, ali molim te ne počinji od Adama i Eve.

ENG: Basically, without going back to Genesis, I think you can trace the origin of this crisis to 1985, when a rapid appreciation of the Japanese yen started“ (Bendow 2009, S. 19).

Beim Phraseologismus „bei Adam und Eva anfangen“, dessen Bedeutung „ganz vom allerersten Anfang beginnen“ lautet, finden wir mehrere lexikalische Unterschiede, wenn wir alle drei Varianten vergleichen (Friederich 1976, S. 17). Die kroatische Entsprechung „početi (priču) od Adama i Eve“ unterscheidet sich vom deutschen Idiom durch das Wort „od“ anstelle des deutschen „bei“ (Bendow 2009, S. 19). Beide Varianten unterscheiden sich dann von der englischen Entsprechung „go back to Genesis“ (Bendow 2009, S. 19). Im Englischen sind die ersten Leute Adam und Eva überhaupt nicht erwähnt, sondern das erste Buch der Bibel. Man verwendet hier auch das Verb „go back“ anstelle des deutschen „anfangen“ bzw. kroatischen „početi“. Morphosyntaktisch sind alle drei Wendungen übereinstimmend und bestehen aus einer Präpositionalphrase und einem Verb.

(2) ein ungläubiger Thomas

DE: „Du wirst einige Mühe haben, ihn zu überzeugen, daß es jetzt besonders günstig ist, das Auto zu verkaufen. Er ist ein ungläubiger Thomas“ (Friederich 1976, S. 489).

KRO: Bit će teško uvjeriti ga da je sada posebno pogodno vrijeme za prodati auto. On je nevjerni Toma.

ENG: „Council member Doug Christensen expressed the most skepticism. 'I'm a doubting Thomas', he said“ (Vrgoč, Fink Arsovski 2008, S. 795).

Mit der Bedeutung „jemand, der nicht geneigt ist, etw. zu glauben, ein Mißtrauischer“ (Friederich 1976, S. 489) zeigt der deutsche Phraseologismus „ein ungläubiger Thomas“ eine totale morphosyntaktische und lexikalische Übereinstimmung mit kroatischem Idiom „nevjerni

Toma“ (Arsovski, Vrgoč 2008, S. 795). Der lexikalische Unterschied erscheint nur in der englischen Entsprechung „a doubting Thomas“ (Vrgoč, Fink Arsovski2008, S. 795). Das Wort „doubting“ bedeutet „zweifelnd“ und hat eigentlich die gleiche Bedeutung wie das Wort „ungläubig“, aber da es im Idiom nicht in dieser Form steht, wird es in dieser Arbeit als ein lexikalischer Unterschied bezeichnet.

(3) Ein salomonisches Urteil

DE: „Dem jungen Mann die Schande des Gefängnisses zu ersparen und ihn dafür ein Jahr in dem von ihm geschädigten Krankenhaus arbeiten zu lassen, halte ich für ein salomonisches Urteil“ (Friederich 1976, S. 508).

KRO: Poštedjeti mladića sramote zatvora i umjesto toga mu dati da godinu dana radi u bolnici koju je oštetiio smatram salomonskim rješenjem.

ENG: „Rather than forcing a Solomon solution, this debate needs a creative and reinforcing synthesis of the alternatives“ (Vrgoč, Fink Arsovski2008, S. 662).

Die Redewendung „ein salomonisches Urteil“ bedeutet „eine auf Weisheit und Güte beruhende, bes. gerechte Entscheidung“ und erscheint als eine Nominalphrase in allen drei Sprachen (Friederich 1976, S. 508). Es gibt nur einen lexikalischen Unterschied sowohl in der kroatischen „salomonsko rješenje“ als auch in der englischen Wendung „a Solomon solution“ (Vrgoč, Fink Arsovski2008, S. 662). Anstelle des Wortes „Urteil“ steht im Kroatischen „rješenje“ und im Englischen „solution“. So sind die kroatische und englische Version lexikalisch übereinstimmend.

(4) Der Sündenbock sein

DE: „Warum bin ich immer der Sündenbock?“ (<http://de.wiktionary.org/>, abgerufen am 24.08.2014)

KRO: Zašto sam ja uvijek žrtveno janje?

ENG: „ He was made a scapegoat. None of the other killers were ever tried in court“ (Bendow2006, S. 175).

Der Phraseologismus „Der Sündenbock sein“ hat die Bedeutung „selbst ohne Schuld sein, aber die Schuld anderer auf sich nehmen“ und ist mit der kroatischen „biti žrtveni jarac/janje“ und englischen Variante „be a scape goat“ morphosyntaktisch kongruent (Röhrich 1986, S. 1048). In allen drei Sprachen erscheint die gleiche Konstruktion Nominalphrase im Nominativ + Verb. Der kroatische Phraseologismus unterscheidet sich von den anderen zwei nur lexikalisch dadurch, dass anstelle eines deutschen Wortes „Sündenbock“ bzw. englischen „scape goat“ hier zwei Wörter stehen „žrtveno janje“.

4.3. Biblisch anmutende Phraseologismen ohne Entsprechung in allen drei Sprachen

(1) Ein langer Laban

DE: „Gestern hatte ich im Kino so einen langen Laban vor mir, ich habe nicht immer zur Seite drehen müssen“ (Friederich 1976, S. 280).

Der deutsche Phraseologismus „ein langer Laban“ bedeutet „ein sehr hochgewachsener Mann“ und hat keine Äquivalente in der kroatischen und englischen Sprache (Friederich 1976, S. 280). Eigentlich gibt es einige kroatische und englische Varianten, die wir verwenden könnten, um diesen Phraseologismus zu übersetzen, wie z.B. „visok ko' bandera“ oder „as tall as a tree“ aber sie haben keine biblischen Wurzeln.

(2) Ein armer Lazarus

DE: Er hat überhaupt kein Geld; er gilt als ein armer Lazarus.

KRO: On uopće nema novaca; on je ubogi Lazar.

Der Phraseologismus „Ein armer Lazarus“ bedeutet „ein armes Würstchen“ (Friederich 1976, S. 286) d.h. „eine armselige / ahnungslose / unbedeutende / bedauernswerte Person“ (<http://www.redensarten-index.de/>, abgerufen am 24.08.2014) und hat seine kroatische Entsprechung „ubogi Lazar“ (<http://hjp.novi-liber.hr/>, abgerufen am 24.08.2014). Die beiden Idiome sind morphosyntaktisch und lexikalisch übereinstimmend, haben aber keine englische Entsprechung.

5. Schlussfolgerung

Biblische Phraseologismen sind ein sehr wichtiges Thema, besonders wenn wir in Betracht ziehen, dass sie weltweit verwendet werden. Die Anzahl der Phraseologismen in der Heiligen Schrift ist überraschend hoch und man kann sich nur darüber wundern, dass so viele Idiome, die wir jeden Tag benutzen, aus der Bibel stammen. Es war sehr interessant, Versionen in drei Sprachen zum Thema einer Untersuchung zu machen, um ihre Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu vergleichen. Dabei ist festgestellt worden, dass es zwei Gruppen von Phraseologismen gibt; und zwar echte biblische und biblisch anmutende Redewendungen. Es lässt sich daraus schließen, dass viele Redewendungen in allen drei Sprachen übereinstimmen, was man auch vermuten konnte, weil an den Bibelübersetzungen sehr sorgfältig gearbeitet wird. Es ist auch bemerkenswert, dass es bei denen, die wir wirklich in der Bibel finden, mehr Fälle der totalen Äquivalenz gibt. Das beruht darauf, dass die Phraseologismen aus der zweiten Gruppe nicht international sind, d.h. in jeder Sprache sind sie anders. Bei der Analyse bin ich zum Erkenntnis gekommen, wie die behandelten Phraseologismen in einem Satz funktionieren und wie sie den Regeln bestimmter Sprachen folgen.

Literaturverzeichnis

Primärliteratur

Die Bibel, Herausgegeben von der Evangelischen Kirche in Deutschland, Deutsche Bibelgesellschaft Stuttgart, 1985.

Biblija, Stari i Novi zavjet, Kršćanska sadašnjost i Hrvatsko ekumensko biblijsko društvo, Zagreb, 1997.

Holy Bible, The New King James Version, Thomas Nelson Publishers, Nashville, 1982.

Sekundärliteratur

Bendow, Ivana, *Englesko-hrvatski frazeološki rječnik*, Zagreb, 2006.

Bendow, Ivana, *Hrvatsko-engleski frazeološki rječnik*, Zagreb, 2009.

Friederich, Wolf, *Moderne Deutsche Idiomatik*, 2. Neubearbeitete Auflage, Max Hueber Verlag München, 1976.

Röhrich, Lutz, *Lexikon der sprichwörtlichen Redensarten, Band 4: Sitzfleisch bis zwölf mit ca. 110 Abbildungen*, Verlag Herder Freiburg im Breisgau, 1973.

Vrgoč, Dalibor, und Željka Fink Arsovska, *Hrvatsko-engleski frazeološki rječnik, Croatian-English Dictionary of Idioms + Kazalo engleskih i hrvatskih frazema, Indeks of English and Croatian Idioms*, Zagreb, 2008.

Internetquellen

<http://www.thefreedictionary.com/>

<http://hjp.novi-liber.hr/>

<http://www.redensarten-index.de/>

<http://de.wiktionary.org/>